

Vorlage an den Landrat

Beantwortung der Interpellation 2021/94 von Marco Agostini: «Aufwand der nationalen Föderalismuskonferenzen»

2021/94

vom 11. Mai 2021

1. Text der Interpellation

Am 11. Februar 2021 reichte Marco Agostini die Interpellation 2021/94 «Aufwand der nationalen Föderalismuskonferenzen» ein. Sie hat folgenden Wortlaut:

In der Schweiz wird der Austausch der Kantone auf Regierungs- und Verwaltungsseite (Nationale Föderalismuskonferenzen) fortlaufend ausgebaut. Diese Kontakte und Gespräche sind auf jeden Fall zu befürworten, damit eine gute Zusammenarbeit zwischen den Kantonen entstehen kann. Zweifelsohne können dabei alle profitieren und auch wichtige Synergien daraus entstehen.

Diese Instanzen und Einrichtungen bringen aber auch entsprechend Kosten und Aufwände mit sich. Der Kanton Baselland trägt einen wichtigen Anteil der Auslagen an den Konferenzen und leistet dabei auch einen nicht unwesentlichen Verwaltungsaufwand.

Konkret ist die Regierung gebeten, folgende Fragen zu klären und zu beantworten:

- 1. Was zahlt der Kanton an die Konferenzen der Kantonsregierungen, CH-Stiftungen und alle Fachdirektorenkonferenzen sowie Unterkonferenzen?*
- 2. Wie viele Stunden Sitzungen, Retraiten, Seminare etc., verbringen die Regierungsmitglieder in diesen Konferenzen? Und welcher Aufwand in Stunden braucht die Verwaltung zur Vorbereitung?*
- 3. Welche zusätzlichen Zahlungen entrichtet unser Kanton für die Sekretariate und Verwaltungen dieser Regierungs- und Verwaltungskonferenzen?*
- 4. Wie sehen die Finanzierungskanäle der einzelnen Konferenzen, Verwaltungen, Sekretariate und Projekte aus?*

2. Einleitende Bemerkungen

Um etwaigen Missverständnissen vorzukommen, soll der Beantwortung dieser Interpellation eine kurze Definitionsklärung zu den Begriffen der «Föderalismuskonferenzen» und des «Konferenzföderalismus» vorangestellt werden. Unter den «Föderalismuskonferenzen» sind die durch den jeweiligen Gastgeberkanton, den Bundesrat, den Ständerat sowie die Konferenz der Kantone (KdK) getragenen Konferenzen zum Dialog über föderalistische Grundsatzfragen in der Schweiz zu verstehen. Diese finden grundsätzlich alle drei bzw. neu alle vier Jahre in einem sich hierfür bewerbenden Kanton statt. Im Gegensatz dazu werden in der staatsrechtlichen Literatur

unter dem Begriff «Konferenzföderalismus» interkantonale Konferenzen beschrieben, die sich im Rahmen einer mehr oder weniger institutionalisierten Plattform koordinieren, und aus Parlaments-, Regierungs- oder Verwaltungsvertretern gebildet werden. So bestehen neben der Konferenz der Kantonsregierungen (KdK) 15 Fachdirektorenkonferenzen (und teils Unterkonferenzen), die alle kantonalen Zuständigkeitsbereiche abdecken und den Bundesbehörden bei der Gesetzgebung und beim Vollzug in den jeweiligen Sachbereichen als Ansprechpartner dienen. Die nachfolgende Beantwortung der Interpellation bezieht sich sinngemäss nicht auf die «Föderalismuskonferenzen», sondern auf die interkantonale Zusammenarbeit auf Regierungs- und Verwaltungsebene und ihren Aufwand für den Kanton Basel-Landschaft.

Für die Kantone bieten die interkantonalen Regierungs- und Direktorenkonferenzen die Möglichkeit, in unterschiedlichsten Sachbereichen kantonale Interessen gegenüber den eidgenössischen Räten, dem Bundesrat und der Bundesverwaltung zu vertreten. Eine enge Zusammenarbeit staatlicher Akteure ist für die effiziente Erfüllung von Staatsaufgaben sowohl auf Bundes- als auch auf kantonaler Ebene unabdingbar. Die fachliche Zusammenarbeit in eben diesen Direktorenkonferenzen ist ein zentrales Instrument für ein wirkungsvolles und kostengünstiges Gelingen einer erfolgreichen Vertretung kantonaler Interessen. Der Kanton Basel-Landschaft leistet mit seinen Mitgliedschaften daher einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung seiner öffentlichen Aufgaben. Gerade in der aktuellen Covid-19-Pandemie nehmen diese interkantonalen Gefässe eine zentrale Koordinationsfunktion betreffend Information und Absprache der Kantone untereinander wahr.

3. Beantwortung der Fragen

1. Was zahlt der Kanton an die Konferenzen der Kantonsregierungen, CH-Stiftungen und alle Fachdirektorenkonferenzen sowie Unterkonferenzen?

Der Kanton Basel-Landschaft hat im Jahr 2020 folgende Beiträge an interkantonale Konferenzen geleistet (zur Spalte Sitzungen/Jahr vgl. Erläuterungen in Ziff. 2):

Tabelle 1: Gesamtkantonale Institutionen

Abkürzung	Name	Sitzungen/Jahr	Beitrag 2020 in CHF
ch Stiftung	ch Stiftung	2	39'180
KdK	Konferenz der Kantonsregierungen	4	111'659
NWRK	Nordwestschweizer Regierungskonferenz	4	24'488
Gesamthaft			175'327

Tabelle 2: Direktorenkonferenzen

Abkürzung	Name	Sitzungen/Jahr	Beitrag 2020 in CHF
BPUK	Schweizerische Bau-, Planungs- und Umweltdirektorenkonferenz	2	29'877
BRNW	Bildungsraum Nordwestschweiz	9	108'687
EDK	Erziehungsdirektorenkonferenz	3	278'787
EnDK	Konferenz kantonalen Energiedirektoren	2	52'878
FDK	Finanzdirektorenkonferenz	3	26'854
FDKG	Fachdirektorenkonferenz Geldspiele	2	0*
GDK	Gesundheitsdirektorenkonferenz	4	171'250

IUV	Interkantonale Universitätsvereinbarung	2	via EDK
KKJPD	Konferenz der kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren	2	61'369
KOKES	Konferenz für Kindes- und Erwachsenenschutz	1	10'149
KöV	Konferenz der kantonalen Direktoren des öffentlichen Verkehrs	1	11'555
KWL	Konferenz für Wald, Wildtiere und Landschaft	3	14'835
LdK	Konferenz der kantonalen Landwirtschaftsdirektoren	4	12'497
NW EDK	Nordwestschweizerische Erziehungsdirektorenkonferenz	1	21'700
RK MFZ	Regierungskonferenz Militär, Zivilschutz und Feuerwehr	1	13'046
SHK	Schweizerische Hochschulkonferenz Hochschulrat (HSR)	3	15'111
	Schweizerische Hochschulkonferenz Plenarversammlung	2	via SHK
SODK	Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren	3	58'100
VDK	Konferenz kantonale Volkswirtschaftsdirektoren	3	16'148
Gesamthaft			902'843

* Die Aktivitäten der FDKG werden durch die jährliche Überwachungssteuer finanziert. Diese wird von Unternehmen erhoben, die Lotterien und Glücksspiele auf Grundlage der Bruttospieleinnahmen organisieren.

Tabelle 3: Interkantonale Konferenzen auf höherer Verwaltungsebene

Abkürzung	Name	Sitzungen/Jahr	Beitrag 2020 in CHF
ADK	Schweizerische Archivdirektorenkonferenz	2	150
Cadastre	Konferenz der kantonalen Katasterdienste	8	1'900
DVK	Schweizer Volksschulämter-Konferenz	5	via EDK
FK SHK	Fachkonferenz der Schweizerischen Hochschulkonferenz	2	via SHK
FöB	Fachkonferenz öffentliches Beschaffungswesen	2	1'367
FVFK	Fachvereinigung der Finanzkontrollen der deutschsprachigen Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein	1	500
KB'CH	Konferenz der Schweizer Kantonsbaumeister	1	5'350
KBK	Konferenz der kantonalen Kulturbeauftragten (Plenarversammlung)	2	via EDK
	Regionalkonferenz NWKBK	5	0

KBNL	Konferenz der Beauftragten für Natur- u. Landschaftsschutz	5	5'900
KdK	E-Government-Zusammenarbeit	4	84'693
KDS	Konferenz der Departementssekretäre der EDK	3	via EDK
KFIKO	Schweizerische Konferenz der Finanzkontrollen	1	0
KIK	Konferenz der Kantonsingenieure	2	2'444
KKDÖV	Konferenz der kantonalen Delegierten des öffentlichen Verkehrs KKDÖV	3	1'856
KKGEO	Konferenz der Kantonalen Geoinformationsstellen	10	20'299
KKJP	Konferenz für Kinder- und Jugendpolitik	3	0
KKS	Konferenz der kantonalen Sportbeauftragten	2	0
KORSTAT	Konferenz der regionalen Statistischen Ämter der Schweiz	4-5	1'800
KPK	Schweizerische Kantonsplanerkonferenz	12	2'699
KSD	Konferenz der Schweizer Denkmalpflege	1	1'500
KSKA	Konferenz der Schweizerischen Kantonsarchäologinnen und Kantonsarchäologen	3	720
KVU	Konferenz der Vorsteher der Umweltschutzämter der Schweiz	2	9'230
persuisse	Konferenz der Personalleiter/innen öffentlicher Verwaltungen	2	400
privatim	Konferenz der schweizerischen Datenschutzbeauftragten	4	3'447
SBBK	Schweizer Berufsbildungsämter-Konferenz	1	via EDK
SBK	Schweizerische Bausekretärenkonferenz	1	0
SIK	Schweizerische Informatikkonferenz	2	19'346
SIKOV	Schweizerische Informations-Konferenz öffentlicher Verwaltungen	1	600
SKG	Schweizerische Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten	2	2'970
SKKB	Schweizerische Konferenz der Kantonsbibliotheken (bibliosuisse)	1	1'725
SMAK	Schweizer Mittelschulämter-Konferenz	1	via EDK
SSK	Schweizerische Staatsschreiberkonferenz	2	1'000
SSK	Schweizerische Steuerkonferenz	2	0
VPO+	Vereinigung parlam. Ombudspersonen der CH	3	400
Gesamthaft			170'296

2. *Wie viele Stunden Sitzungen, Retraiten, Seminare etc., verbringen die Regierungsmitglieder in diesen Konferenzen? Und welcher Aufwand in Stunden braucht die Verwaltung zur Vorbereitung?*

Da die Aufwendungen von Regierungsratsmitgliedern und Verwaltung für Fachdirektorenkonferenzen sowie deren Unterkonferenzen nicht gesondert erfasst werden, ist eine klare Beantwortung dieser Frage nicht möglich. In der tabellarischen Übersicht ist die üblicherweise anfallende Anzahl der Sitzungen pro Jahr angegeben (pandemiebedingt sind 2020 Sitzungen ausgefallen oder virtuell durchgeführt worden). Es handelt sich um halb-, ein- oder zweitägige Konferenzen. Einschliesslich Anreise kann von einem Aufwand von einem halben bis zu zwei Tagen pro Sitzung ausgegangen werden, hinzu kommen Vor- und Nachbereitung durch Teilnehmende und ggfs. weitere Mitarbeitende. Erfasst werden nur die ordentlichen Plenarsitzungen, kommen Vorstands- oder Präsidialaufgaben hinzu, vergrössert sich der Aufwand entsprechend.

3. *Welche zusätzlichen Zahlungen entrichtet unser Kanton für die Sekretariate und Verwaltungen dieser Regierungs- und Verwaltungskonferenzen?*

Insgesamt hat der Kanton Basel-Landschaft im Jahr 2020 1'248'466 Franken als Basisbeiträge an die in Tabelle 1,2 und 3 aufgeführten Konferenzen entrichtet. Diese kantonalen Beiträge entsprechen der Beteiligung der Kantone an der Finanzierung der Aktivitäten der Konferenzen, also auch an der Finanzierung der Ausgaben des Sekretariats und der Geschäftsführung.

4. *Wie sehen die Finanzierungskanäle der einzelnen Konferenzen, Verwaltungen, Sekretariate und Projekte aus?*

Die Beiträge werden aufgrund von Vereinbarungen oder Beschlüssen der zuständigen Gremien entrichtet.

Liestal, 11. Mai 2021

Im Namen des Regierungsrats

Der Präsident:

Dr. Anton Lauber

Die Landschreiberin:

Elisabeth Heer Dietrich